

ALH Gruppe

1. Quartal 2023

Im vorliegenden Responsible Ownership Activity Report erhalten Sie Informationen zu den wesentlichen Kapitalanlagen der ALH-Gruppe. Der Bericht beinhaltet konsolidierte Daten zu den von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH gemanagten Spezialfonds, OGAW-Aktien- und Rentenfonds sowie Dachfonds. Im Rahmen des **reo**®-Programms (Responsible Engagement Overlay) engagiert sich BMO Global Asset Management bei den von uns gehaltenen Unternehmen, um sie zu einem besseren Umgang mit ESG-Themen anzuhalten. Ziel des **reo**®-Ansatzes ist es, damit eine bessere langfristige Investmentperformance zu erzielen.

Schwerpunkte

Unternehmen Kontaktiert	Unternehmen	Erreichte Meilensteine	Länder
26	22	5	10

Engagement nach Regionen



Engagement nach Themen***



Meilensteine nach Themen



*Zurzeit wird das **reo**®-Overlay auf 960 Mrd. GBP (1,16 Bio. USD/ 1,08 Bio. EUR) Vermögen angewandt (Stand 31. Dezember 2022)

**ESG= Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

***u.U. engagieren wir uns bei einem Unternehmen zu mehreren Themen.

Unser Abstimmungsverhalten ****

Zahl der Hauptversammlungen, auf denen wir abgestimmt haben

23

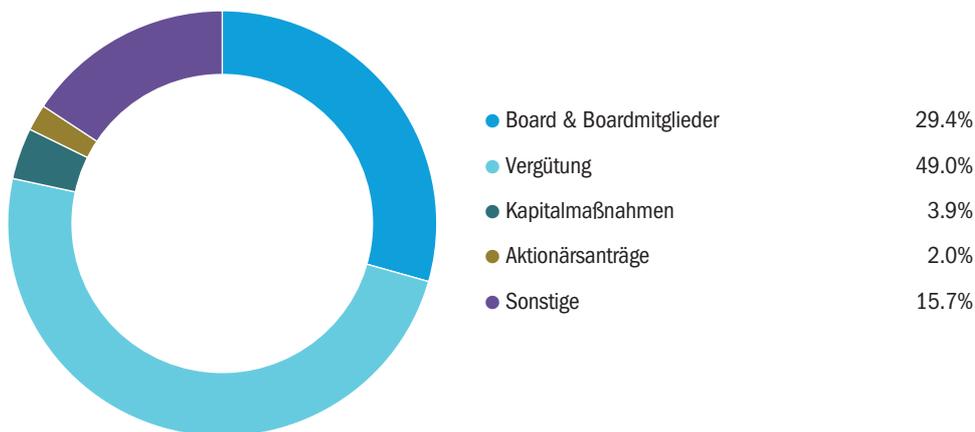
Zahl der Anträge, über die abgestimmt wurde

426

Abstimmungen (% der Anträge, über die wir abgestimmt haben)



Abstimmung gegen die Verwaltung und Enthaltungen nach Themen



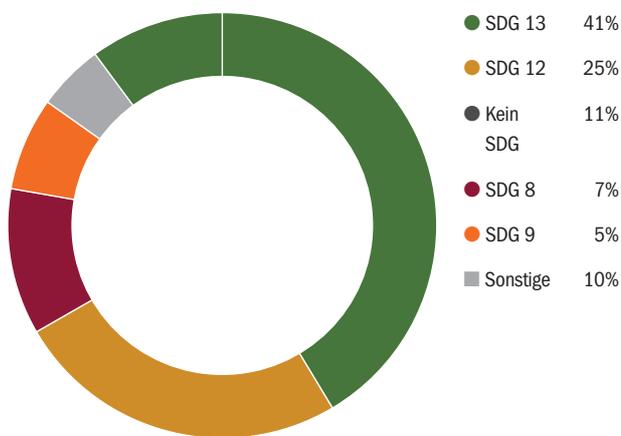
****Für diesen Bericht haben wir Daten von einem Anbieter einer elektronischen Abstimmungsplattform genutzt. Die Statistiken schließen Stimmabgaben ohne Aktienbesitz und Hauptversammlungen mit erneuter Registrierung aus. Hauptversammlungen/Abstimmungen/Anträge wurden nicht berücksichtigt, wenn die Stimmabgabe von Abstimmungsplattformen abgelehnt wurde (z.B. weil notwendige Dokumente wie Vollmachten oder die Eigentumsbestätigung fehlten); wenn die Abstimmungsplattform beauftragt wurde, nicht abzustimmen (z.B. in Märkten mit Aktiensperren); oder wenn gar kein Auftrag zur Stimmabgabe vorlag. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Berater und darf nicht an andere Investoren weitergegeben werden.

Engagement und Anknüpfung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

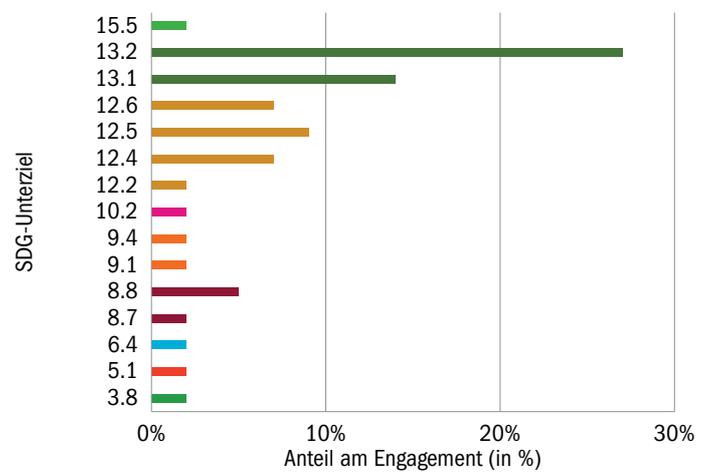
Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger zu machen.

Wir nutzen die detaillierten SDG-Unterziele als Orientierungshilfe für unser Unternehmensengagement (sofern möglich) und um die positive soziale und ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen. Unser Engagement ist systematisch an den Unterzielen ausgerichtet. So erzielen wir treffsicher eine hohe Wirkung.

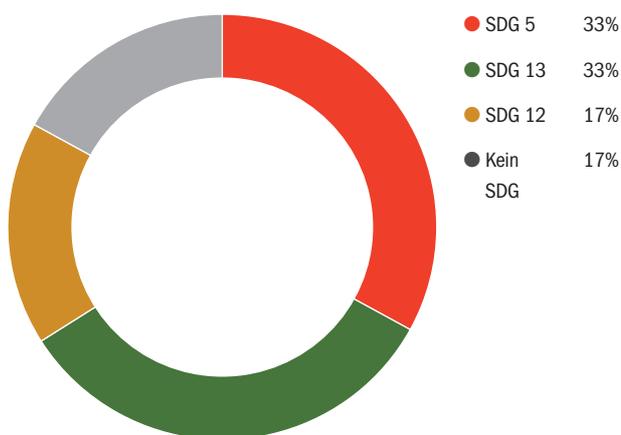
Engagement nach SDGs



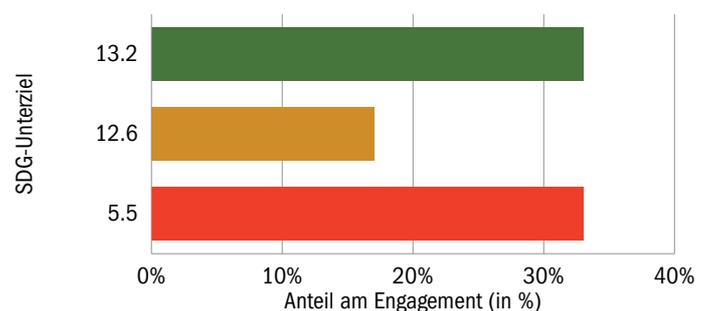
Engagement nach SDG-Unterzielen



Meilensteine nach SDGs



Meilensteine nach SDG-Unterzielen



*Sonstige: Stellen SDG-Unterziele dar, die weniger als 2% des jeweiligen SDGs ausmachen.

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Umicore SA

Land: Belgien

Sektor: Rohstoffe

Schwerpunktunternehmen: -

ESG-Risikobewertung: 

Reaktion: Angemessen

Thema:

Klimawandel, Umweltschutz, Arbeitsstandards

Thema: Weniger Umweltschäden, besserer Arbeitsschutz

SDG:



6.4



13.2



8.8



12.5

Hintergrund

Umicore ist ein führender Hersteller von Abgaskatalysatoren für leichte und schwere Nutzfahrzeuge und will sich auch als Hersteller von Akkumaterialien für Elektrofahrzeuge, stationäre Speicherung und tragbare Elektrogeräte positionieren. Zudem hat das Unternehmen großes Fachwissen bei Materialtechnologie und Metallrecycling, vor allem bei Platingruppenmetallen. Im Rahmen des Projekts „2030 RISE“ (der neuen Strategie aus dem Jahr 2022 für höheres wertsteigerndes Wachstum) will Umicore seine Führungsposition bei Grundstoffen für saubere Mobilität und im Recycling weiter ausbauen. Besonderes Augenmerk will man dabei auf ökologische und soziale Bedenken richten, die mit diesen Aktivitäten verbunden werden, vor allem in puncto Wassernutzung, Abfallbewirtschaftung und Arbeitsschutz. Frühere Probleme aufgrund von Umweltverschmutzung durch Blei am Umicore-Standort in Hoboken haben gezeigt, dass Recycling die Umwelt schwer belasten kann. Die Niederlassung ist auf Batterierecycling spezialisiert und extrahiert dabei Edelmetalle wie Silber, Gold und Platin.

Engagement

Wir erörterten in einem Telefonat mit dem ESG Director von Umicore, wie das Unternehmen angesichts des geplanten expansiven Wachstums mit wesentlichen ESG-Themen umgeht. Bei Umweltaspekten wurden die Emissionssenkungsziele für 2030, darunter das Intensitätsziel für Scope-3-Emissionen, von der SBTi validiert. Wir drängten auf ein absolutes Ziel, Umicore hielt das angesichts der derzeitigen Wachstumsstrategie aber nicht für zweckmäßig. Unterdessen führte Umicore letztes Jahr ein eigenes Programm für verantwortlichen Umgang mit Wasser ein. Wir nutzten das Gespräch auch, um mehr Details zur bisherigen Arbeit und zu den Plänen für dieses Jahr zu erfahren. Umicore hat die ersten beiden Standorte mit potenziellen Wasserproblemen ermittelt (beide in Belgien). Es bleibt zu hoffen, dass später im Jahr einige quantitative Ziele festgelegt werden, etwa zu Nutzung, Wiederverwendung, entnommenen Mengen und Intensität der Wassernutzung. Im Abfallmanagement räumte das Unternehmen Nachholbedarf ein. Die größte Abfallmenge lagert am Standort in Hoboken, wo man sich auf Recycling konzentriert. Sekundärstoffe machen dort die Hälfte des Input-Mix aus. Gefährliche Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können, werden vorschriftsgemäß entsorgt. Erfreulicherweise will Umicore Methoden zur Berichterstattung über Recycling-Aktivitäten prüfen und letztlich auch Recycling-Ziele festlegen.

Einschätzung

Umicore ist sich seiner Umwelt- und Sozialfolgen bewusst und bei seiner Einschätzung des aktuellen Standes erfrischend ehrlich. Natürlich ist die Arbeit zur Minderung und Minimierung dieser Folgen noch nicht beendet. Die Maßnahmen, die das Unternehmen ergreift, sind aber sehr ermutigend. Wir freuen uns auf die Entwicklungen rund um das Programm für verantwortlichen Umgang mit Wasser im weiteren Jahresverlauf und erwarten für „gefährdete“ Standorte Ziele auf Standortebene. Außerdem soll das Unternehmen seine Abläufe und sein Protokoll zur Betriebssicherheit weiter verbessern, um die Unfallrate nach einem Anstieg 2022 im nächsten Berichterstattungszyklus zu senken.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

GRÜN

Zweites Quartil:

GELB

Drittes Quartil:

ORANGE

Unterstes Quartil:

ROT

Anhang



SDG-Ziel	Unterziel	Ziel im Überblick
SDG3	3.8	Zugang zu Arzneimitteln und Gesundheitsleistungen
SDG5	5.1	Beendigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen
SDG5	5.5	Vollständige Gleichberechtigung für Frauen auch auf der Führungsebene
SDG6	6.4	Effizientere Wassernutzung, um der Wasserknappheit entgegenzuwirken
SDG8	8.7	Beendigung von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel
SDG8	8.8	Sicheres Arbeitsumfeld für alle Arbeiter
SDG9	9.1	Entwicklung einer stabilen und nachhaltigen Infrastruktur
SDG9	9.4	Modernisierung und Nachrüstung von Fabriken zur Steigerung der Nachhaltigkeit
SDG10	10.2	Ermöglichung und Förderung von Inklusion
SDG12	12.2	Nachhaltiges Management und effizienter Einsatz von Rohstoffen
SDG12	12.4	Chemikalien- und Abfallmanagement über den gesamten Lebenszyklus
SDG12	12.5	Weniger Abfall durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung
SDG12	12.6	Unternehmen anhalten, nachhaltige Prozesse einzuführen und über ESG-Themen zu berichten
SDG13	13.1	Stärkung der Anpassungsfähigkeit an klimabezogene Ereignisse
SDG13	13.2	Integration von Klimastrategien in die Geschäftsstrategie und -politik
SDG15	15.5	Dringende Maßnahmen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern